



Pflanzenschutzmitteleinsatz in Fasanlebensräumen

Projektdaten

Projektleitung:	Prof. Prof. h. c. Dr. Ursula Siebert
Wiss. Bearbeitung:	Med. vet. Jennifer Liebing Dipl.-Biol. U. Voigt Jan Lakemeyer
Projektdauer:	September 2014 bis Dezember 2016
Förderung:	Deutscher Jagdverband e.V.

Projektbeschreibung

Im Rahmen der vorliegenden Studie wird das Thema Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und deren Effekte auf den Fasan untersucht. Derzeit gibt es keinen konkreten Verdacht auf ein bestimmtes Pflanzenschutzmittel (PSM), dass mit dem Fasanerückgang in den letzten Jahren in Verbindung steht. Allerdings verdichten sich die Hinweise auf eine erhöhte Kükensterblichkeit, die einerseits mit einer reduzierten Insektenverfügbarkeit als Sekundäreffekt des PSM-Einsatzes und andererseits mit direkten Effekten wie Toxizität oder Immunsuppression in Zusammenhang stehen könnte. Mit der Studie soll hauptsächlich geklärt werden inwieweit der PSM-Einsatz flächenscharf und retrospektiv erhoben werden kann und ob sich Effekte auf die Bestandsentwicklung beim Fasan darstellen lassen.

In diesem Zusammenhang werden auch stichprobenartige Analysen auf bestimmte Pflanzenschutzmittel in ausgewählten Organen von Fasanen unterschiedlicher Altersklassen durchgeführt. Darüber hinaus soll der Frage der Insektenverfügbarkeit in verschiedenen Habitatstrukturen im Rahmen einer Pilotstudie nachgegangen werden.

[Ansprechpartner](#)

Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bischofsholer Damm 15
30173 Hannover

Dipl.-Biol. Ulrich Voigt
Tel.: +49 511 856-7549
Fax: +49 511 856-827549

[E-Mail schreiben](#)

Sie sind hier: [Kliniken & Institute](#) > [Institute](#) > [Institut für Terrestrische und...](#) > [Forschung](#) > [Projekte terrestrisch](#) > [Abgeschlossene Projekte terres...](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 22. Januar 2018

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60